



Inhalt

Seite 1

Wort des Präsidenten

Seite 2

Neujahrsempfang / Jungbürgerfeier

Seite 3

Aus dem Gemeinderat

Seite 7

Gebührenverbund Oberwallis

Seite 8

Ich stelle mich vor – Volken Katja

Seite 9

Regionaler Führungsstab Aletsch

Seite 10

www.aletsch-kultur.ch

Seite 11

Kartonsammlung

Seite 12

Steuervorauszahlungen 2020

Seite 13

Gmeiwärch vom 02.11.2019

Seite 15

Nikolausläuten 2019

Seite 16

Adventskonzert MG Eintracht

Seite 17

Schweizer Skischule Rieder alp

Seite 18

- Agenda
- Gratulationen
- Statistik

Wort des Präsidenten

Werte Mitbürgerinnen und Werte Mitbürger

Werte Bevölkerung

Geht es Ihnen auch so? Bald gehört das Jahr 2019 der Vergangenheit an.

Nun bin ich 7 Jahre mit meinen Kollegen und Kolleginnen im Amt als Gemeindepräsident und wir können mit Stolz sagen, dass wir in den 7 Jahren sehr viele Projekte in Angriff genommen und umgesetzt haben, aber immer mit Augenmass, so dass wir die Verschuldung im Rahmen behalten konnten.

Für mich, wie sicher auch für den gesamten Gemeinderat, waren dies Investitionen für die nächste Generation.

Nur ein kurzer Rückblick auf die Projekte und die ausgeführten Arbeiten in den letzten 7 Jahren.

Die Sanierung vom Schulhaus in Ried-Mörel, das Greicherstubelti mit Spielplatz, die Sanierung diverser Trink- und Löschwasserleitungen sowie Reservoirs, Gemeindestrassen, Forststrassen, Wanderwege, Strassenlampen, Hochwasserschutzkonzept ebenso wie die Übernahme der Spiel- und Sportplätze von den Kurortseinrichtungen. Vor drei Jahren die Fusion der drei Tourismusbüros in die Aletsch Arena AG, und vor zwei Jahren die Fusion der drei Bahngesellschaften in die Aletsch Bahnen AG. Im nächsten Jahr beim Tennisplatz die Einstellhalle mit Feuerwehrlokal und Werkhof.

Leistungsfähige Infrastrukturen sind eine Grundvoraussetzung für unsere gesellschaftliche und wirtschaftliche Entwicklung in den nächsten Jahren. Infrastrukturleistungen im Berggebiet sind oft teurer als im Mittelland.

Aufgrund der Topographie und der Siedlungsdichte sind im Berggebiet längere Leitungen und Verkehrswege nötig für gleiche Erschliessungsfunktion. Das führt zu hohen Kosten pro Einwohner. Wir als Tourismusdestination müssen die Infrastrukturen mit entsprechenden Kostenfolgen auf den Spitzenbedarf während 12-16 Wochen des Jahres auslegen.

Bedingt durch den Klimawandel dürfte der Investitionsbedarf in Schutzbauten weiter zunehmen. Wir haben das erlebt bei der Moosfluh in den letzten drei Jahren, was auf uns zukam an Kosten.

Das im Raumplanungsgesetz verankerte Gebot der Verdichtung wird sich auch auf die Infrastrukturplanung auswirken.

Wie rasch die Trends zur Elektromobilität, selbstfahrenden Fahrzeugen und Transportdrohnen auch Berggemeinden erfassen ist zur Zeit noch offen.

Auch mit der Digitalisierung werden wir uns in den nächsten Jahren auseinandersetzen. Das betrifft hauptsächlich auch die Vermieter, die ihre Wohnungen anbieten möchten. Die Aletsch Arena und die Aletsch Bahnen sind schon an der Umsetzung der Digitalisierung.

Ich möchte mich bedanken bei meinen Ratskollegen und -kolleginnen für die gute Zusammenarbeit. Ebenso danke sagen möchte ich Martin, Rosemarie, Katja, Marlene und Lendi für ihre Arbeiten im Büro Ried-Mörel und Riederalp. Astrid Schwery für die Schulhausreinigung. Auch Wenger Thomas und seinen Mitarbeitern für die öffentlichen Arbeiten und all denen die für unsere Gemeinde auf irgendwelche Weise Arbeiten erledigen.

Ich wünsche allen Bürgerinnen und Bürger eine schöne Adventszeit, schöne Weihnachten mit viel Schnee und allen Leistungsträgern eine erfolgreiche Wintersaison.

Gemeindepräsident
Albrecht Peter

Neujahrsempfang / Jungbürgerfeier

Wir freuen uns, Sie alle herzlich zum Neujahrsempfang mit Jungbürgerfeier einzuladen. Dieser findet statt am **Sonntag, 5. Januar 2020 in Ried-Mörel**.

Die Feier beginnt um **10.30 Uhr** mit einer **heiligen Messe**. Diese wird musikalisch umrahmt von den **Ländlerfrinda Aletsch**.

Danach Feier in der Turnhalle mit **Neujahrsansprache** und der **Übergabe der Jungbürgerbriefe**.

Die Bevölkerung wird anschliessend zum gemeinsamen Mittagessen (**Polenta und Ragout**, zubereitet von den **kochenden Männern**) eingeladen.

Anmeldung zum Mittagessen bis 02. Januar 2020 bitte bei Albrecht Peter (079 502 75 18 / peter.albrecht@gemeinde-riederalp.ch).

Aus dem Gemeinderat

GRS vom 27.08.2019

- Die bereits besprochene Photovoltaikanlage in Ried-Mörel ist erneut Thema im Gemeinderat. Man ist im Grundsatz mit dem Vertragsentwurf einverstanden. Die Punkte Spenglerei und Mietverlängerung werden vor Unterzeichnung noch erörtert.
- Der Gemeinderat ist mit dem Vorschlag eines Bürgers bzgl. einer Parzellen-Mutation nicht einverstanden. Der zuständige Gemeinderat wird das Gespräch suchen und versuchen, eine andere Lösung zu finden.
- Allfällige Zusatzkurse der Aletsch Bahnen AG werden erneut im Rat disputiert. Weitere Möglichkeiten wurden in der Zwischenzeit geprüft. Es wurde keine für beide Seiten befriedigende Lösung gefunden.
- Eine Offerte für die Festlegung und öffentliche Auflage der Gewässerräume wird im Gemeinderat besprochen. Man entscheidet sich dafür, der offerierenden Firma den Auftrag zu erteilen.
- Die Mountainbikewege in der Aletsch Arena und deren Homologation gibt im Rat zu reden. Detailliertere Pläne mit klareren Beschreibungen sollen an einer nächsten Sitzung besseren Aufschluss geben, um einen Entscheid zu treffen.
- Der Bike-Sport auf Gebiet der Riederalp im Allgemeinen gibt ebenfalls zu reden. Verbotstafeln und Beschilderungen wurden angebracht. Trotzdem halten sich einige nicht daran. Die Thematik wird im Zusammenhang mit der Homologation dann ebenfalls erneut traktandiert.
- Eine Offerte für einen Handlauf und ein Drehkreuz auf einem Gehweg ist eingetroffen. Der Gemeinderat entscheidet sich gegen den Handlauf auf dem Gehweg und anstelle des Drehkreuzes werden Hindernisstangen gestellt.
- Der Bodenkauf beim Wasserverteiler in der Region Gopplerlücke wird im Rat diskutiert. Der Gemeinderat hält an seinem bereits gefällten Entscheid fest, will aber nochmals mit den Parteien zusammensitzen.
- Der Gemeinderat berät sich bzgl. der Offerten für den Umbau zweier Reservoirs. Die Arbeiten werden vergeben und ein entsprechendes Kostendach wird definiert.
- Eine Verjährungs- und Verwirkungsverzichtserklärung bzgl. eines Rechtsstreits zwischen Krankenversicherern und den meisten Walliser Alters- und Pflegeheimen wird im Rat besprochen. Es wird entschieden, die Erklärung zu unterzeichnen.
- Der Gemeinderat sieht momentan davon ab, Trägergemeinde der regionalen Integrationsstelle Oberwallis zu werden.
- Eine Sponsoringanfrage eines regionalen Fussballvereins wird im Gemeinderat besprochen und abgelehnt.

GRS vom 17.09.2019

- Eine Anmerkungsvereinbarung, die in den Kaufverträgen eines Neubaus auf der Riederalp zu stehen kommen muss, gibt im Gemeinderat zu reden. Es wurde seitens Verkäufer versäumt, diese korrekt einzutragen. Dies ist zwingend nachzuholen.
- Die Sanierung des Schindeldachs des Alpmuseums wird im Rat thematisiert. Der Gemeinderat ist im Grundsatz damit einverstanden, das Gesuch gegenüber der Patenschaft und weiteren Ämtern zu vertreten.
- Der Gemeinderat ist mit dem neuen Vorschlag eines Bürgers bzgl. einer Parzellen-Mutation immer noch nicht einverstanden. Dieser soll eine ordentliche Schätzung des betreffenden Bodens einholen.
- Der Entscheid bezüglich der Erweiterung von Wasserleitungen wird vertagt. Die zuständigen Gemeinderäte müssen noch weitere Abklärungen treffen.
- Der Bodenkauf beim Wasserverteiler in der Region Gopplerlücke wird erneut im Rat diskutiert. Der Gemeinderat entscheidet sich dafür, eine neutrale Schätzung des Bodens in Auftrag zu geben.
- Für die Sanierung der Strasse Sigrischtuschiir ist eine Offerte eingetroffen, die vom Rat geprüft wird. Die diversen Anpassungen wird der zuständige Gemeinderat mit der Bauunternehmung klären.
- Die Offerte für die Instandstellung der Strasse Wang wird im Gemeinderat gutgeheissen. Die Arbeit wird vergeben und muss vor Wintereinbruch beendet sein.
- Eine Rechnung für das Material bezüglich Malerarbeiten an einem Stromgebäude auf der Riederalp wird im Rat besprochen und gutgeheissen.
- Zwei Fenster im Schulhaus in Ried-Mörel müssen ausgetauscht werden. Verschiedene Offerten sind eingetroffen. Der Gemeinderat entscheidet sich für die beste Offerte und vergibt die Arbeit.

GRS vom 08.10.2019

- Das Inventar für erhaltenswerte Bauten wird im Gemeinderat besprochen. Der Ortsplaner soll hierfür eine Honorarofferte unterbreiten und sogleich loslegen.
- Ein nach Reglement abgelehntes Gesuch um Förderbeitrag wird erneut im Rat disputiert. Der Gemeinderat hält an seiner Entscheidung fest und verweist auf das homologierte Reglement.
- Die illegale Entsorgung von Betonmaterial auf der Riederalp gibt im Rat zu reden. Dies wird nicht toleriert und eine ordentliche Busse wird ausgesprochen.
- Das überarbeitete Kurtaxenreglement wird im Gemeinderat erörtert. Dieser steht nach wie vor hinter dem neuen Reglement.
- Diverse Honorarofferten für die Sanierung des Wässerwassers Schrottgrabu bis Greich sind eingetroffen und werden im Rat beurteilt. Man entscheidet sich, mit einem Büro eine Pauschale zu vereinbaren.
- Eine Anfrage bezüglich Trinkwasser- und Berieselungsanschluss ist eingetroffen. Der Gesuchsteller muss für den Trinkwasseranschluss ein ordentliches Gesuch einreichen und die Anfrage bzgl. Berieselung wurde bereits 2011 entschieden.

- Die Festlegung des Gewässerraums einer Nachbargemeinde benötigt die Einverständniserklärung der Gemeinde Riederalp. Der Gemeinderat ist hiermit einverstanden und unterzeichnet das entsprechende Formular.
- Eine Rechnung für Arbeiten bei der Deponie gibt im Rat zu reden. Die Unklarheiten werden bereinigt und die Rechnung zur Zahlung freigegeben.
- Verschiedene Unterlagen zum Foxtrail werden vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen. Der Rat ist mit dem Bisherigen einverstanden und will das Projekt weiterverfolgen.
- Ein Schaden an einem Chalet auf der Riederalp gibt Anlass zur Aussprache im Gemeinderat. Es wird nichts unternommen, solange kein Zusammenhang zwischen dem Schaden und der Gemeindestrasse nachgewiesen wird.
- Mehrere Offerten für eine neue Schneefräse in Greich sind eingetroffen. Der Gemeinderat berät sich und entscheidet sich für die beste Offerte.
- Die Steuerbeschlüsse für das Rechnungsjahr 2020 werden im Rat definiert. Es gibt keine Veränderungen gegenüber dem Vorjahr.
- Die Ernennung des Wahlbüros für die Parlamentswahlen am 20.10.2019 werden besprochen. Alle Gemeinderäte werden sich an der Auszählung beteiligen.
- Die Einladungen für das Kommissionsessen 2019 werden im Oktober verschickt. Der Gemeinderat geht die Liste der Gäste durch und segnet diese ab.
- Ein Gesuch des Schweizerischen Eringerviehzuchtverbandes (SEZV) für einen Beitrag zu einem Jubiläumsanlass wird im Rat abgelehnt.

GRS vom 29.10.2019

- Die Raumplanung gibt im Gemeinderat zu reden. Nach diversen Sitzungen ist das Dossier nun soweit, um einen ersten Entwurf nach Sion zu schicken.
- Die Einstellhalle auf der Riederalp resp. deren potentielle Teilnutzung als Werkhof wird im Gemeinderat besprochen. Die Pläne müssen für die Vormeinung noch angepasst werden und ein entsprechendes Gesuch für einen Nachtragskredit wird vor die Urversammlung gebracht.
- Die früher besprochene Photovoltaikanlage in Ried-Mörel ist neuerlich Thema im Gemeinderat. Vor der Unterzeichnung des Mietvertrages werden aber noch juristische Abklärungen getroffen.
- Eine Offerte für das Bauinventar in Greich und Goppisberg ist eingetroffen und wird vom Rat geprüft. Man ist einverstanden und wird den Auftrag vergeben.
- Ein Schreiben bzgl. der neuen Trink- und Löschwasserversorgung Riederalp-Greich-Goppisberg wird im Rat disputiert. Die im Schreiben angesprochenen Punkte haben sich zum Teil in der Zwischenzeit geregelt oder werden dann im Frühling bei einer Ortsschau zur Sprache kommen.
- Die Problematik der Entwässerung der Strasse im Flesch wurde gelöst. Der Rat ist erfreut, dass diese Arbeiten erfolgreich ausgeführt wurden.
- Der Gemeinderat wird eine Offerte einholen, um den Holzboden in der Beiz in Goppisberg sanieren zu lassen.

- Eine Zuschrift bzgl. einer Gebührenrechnung wird im Gemeinderat diskutiert. Die Rechnung entspricht den aktuell gültigen Reglementen und ist rechtens.
- Die Traktanden für die Urversammlung vom 25.11.2019 werden im Rat definiert. Die Einladung zur Urversammlung wird fristgerecht am 04.11.2019 in den Anschlagkästen der Gemeinde Riederalp publiziert.

GRS vom 19.11.2019

- Ein Informationsschreiben inklusive Beitragsgesuch für die Dachsanierung eines Vereins wird im Rat diskutiert. Der Gemeinderat entscheidet, zuzuwarten, bis die kantonalen Stellen einen Beschluss zustellen.
- Die Friedhofreglemente und der Friedhofplan geben im Rat zu reden. Der zuständige Gemeinderat wird ein Konzept ausarbeiten und dies zu gegebener Zeit erneut traktandieren.
- Die Lösung bzgl. der Zusammenarbeit mit der Parkhaus Mörel-Riederalp AG rückt näher. Der Gemeinderat stützt sich auf die juristische Vormeinung und wird diese entsprechend kommunizieren.
- Das Touristische Entwicklungskonzept der Aletsch Arena wird im Gemeinderat besprochen. Man beschliesst, erst zuzustimmen, sobald die erforderlichen Berichte und Pläne auf dem Tisch liegen. Zudem ist man nicht bereit, eine finanzielle Beteiligung zuzusprechen.
- Die Destinationsstrategie der Aletsch Arena aus dem Jahr 2016 wird im Gemeinderat offiziell abgesegnet.
- Diverse Zinsofferten für ein Festdarlehen liegen dem Rat vor. Dieser entscheidet, das Darlehen im Moment variabel weiterlaufen zu lassen.
- Die Bestellung für den Behälter der Brunnenstube in Goppisberg ist noch pendent. Der Gemeinderat entscheidet sich dafür, diesen nach zusätzlichen Abklärungen zu bestellen.
- Die Gemeindeverwaltung hat auf Wunsch der Urversammlung das Projekt Werkhof in Angriff genommen. Dieses wird im Rat vorgestellt. Es wird entschieden, die ersten Resultate an der Urversammlung von Ende November 2019 zu präsentieren.

GRS vom 03.12.2019

- Das an einer vorherigen Sitzung vorgestellte Energieprogramm wird im Gemeinderat eingehend geprüft. Man will der Energieberatung und dem Energieberatungsdienst Oberwallis beitreten. Zudem wird man die Erarbeitung des Energiestadt Labels offerieren lassen.
- Ein Gesuch für eine Terrassenerweiterung während der Wintersaison ist eingetroffen und wird vom Rat unter Auflagen bewilligt.
- Die feuchte Wand in der Turnhalle in Ried-Mörel wurde von einem Bauphysiker kontrolliert. Der Gemeinderat wird den Architekten und den Bauunternehmer anschreiben und sie auf die verdeckten Mängel hinweisen.

- Der Boden in der Beiz in Goppisberg ist in die Jahre gekommen. Der Gemeinderat wird eine weitere Offerte einholen und dann zeitnah die Arbeit für die Sanierung des Bodens vergeben.
- Der Gemeinderat setzt sich mit der letzten Ausschusssitzung des Wasserwirtschaftsverbandes auseinander. Man wird die notwendigen Unterlagen und Daten beschaffen und die Situation analysieren, um das weitere Vorgehen für das Jahr 2020 zu definieren.
- Der Gemeinderat entscheidet, eine auf Gemeindegebiet der Gemeinde Riederalp ansässige Firma mit einem Einschreibebrief darauf hinzuweisen, dass bei Nichteinhaltung der Reglemente entsprechende Sanktionen zu erwarten sind.
- Eine Anfrage bezüglich Kurtaxenerlass für eine Non-Profit orientierte Organisation im Behindertensportbereich wird im Gemeinderat gutgeheissen.
- Eine Person, die auf dem Gemeindegebiet der Riederalp wohnt und noch nicht angemeldet ist, wird im Gemeinderat disputiert. Es wird entschieden weitere Abklärungen diesbezüglich zu treffen, damit der offizielle Wohnort eruiert werden kann.

Gebührenverbund Oberwallis – Sperrgutsammlung im Oberwallis

- Brennbares Sperrgut nimmt die Kehrriechtabfuhr Oberwallis ab Ihrem Kehrriech - Sammelstandort vor der Haustüre in Ihrer Gemeinde mit.
- Keine Kosten für Transport - keine andere Unannehmlichkeiten (saubere Lösung)
- Ökologisch sinnvollste Entsorgung!
- Entsorgung direkt in der Kehrriechverbrennungsanlage und im Ökohof sind teuer.

Was ist alles brennbares Sperrgut? Hier einige Beispiele - Aufzählung ist nicht abschliessend:

- | | |
|------------------------------|---------------------------------------|
| - Matratzen, Möbel | - Bastelmaterial, Dekorationsmaterial |
| - Ski- und Sportausrüstungen | - Schafwolle |
| - behandeltes Holz | - Plastikmaterial |
| - Isolationsmaterial | - etc. |

Zwei Möglichkeiten von gebührenpflichtigen Kostenträger

- Kleine Sperrgutmarke höchstens 10 kg / 2 m Länge zum Preis von CHF 5.-
- Sperrgutmarke mit höchstens 30 kg / 2 m Länge zum Preis von CHF 12.50

Sperrgutmarken erhältlich in Ihrem Dorfladen und im Gemeindebüro

Ich stelle mich vor – Katja Volken-Walpen – Kanzleimitarbeiterin

Zu meiner Person: Als älteste von vier Schwestern bin ich am 10. Dezember 1990 in Brig geboren und wohne seit meiner Kindheit in Mörel. Die obligatorische Schulzeit absolvierte ich an der Primar- und Orientierungsschule in Mörel. Nach dem Abschluss an der Handelsschule in Brig entschied ich mich für den Studiengang Betriebsökonomie an der HES-SO in Siders.

Mit der Aletsch Arena, insbesondere der Riederalp bin ich seit meiner Kindheit stark verbunden. Als Tochter einer Skilehrerin hatte ich schon in den frühen Kinderjahren Skier unter meinen Füßen und verbrachte unzählige Stunden auf den Skipisten der Riederalp. Im Schulzeitalter hatte ich die Gelegenheit aktiv im Skiclub Riederalp mitzumachen und JO-Rennen zu bestreiten. Die Leidenschaft zum Skifahren und zur Skiregion ist bis heute geblieben.



In meiner Freizeit verbringe ich viele Stunden in der Natur, sei es beim Wandern, Velofahren oder Skifahren. Während 20 Jahren war ich im Volleyball-Club Aletsch aktiv, wofür ich einen Grossteil meiner Freizeit investierte. Beim Reisen verschiedene Kulturen und Länder kennenzulernen, inspiriert mich immer wieder aufs Neue.

Ich schätze es sehr in meiner Heimatregion arbeiten zu dürfen. Die vertrauten Gesichter und der herzliche Empfang haben mir den Start vereinfacht. Als Nachfolgerin von Leonhard Schwery bringt die Arbeit eine grosse Herausforderung mit sich. Leonard ist nach wie vor als Registerhalter tätig. Aufgrund der engen Zusammenarbeit bin ich froh, weiterhin auf das Wissen und die Erfahrung von Leonhard zählen zu können. Ich freue mich auf die Arbeit in der Gemeinde Riederalp und die Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat und dem Team.

Wünsche eine fröhliche Weihnachtszeit und alles Gute im neuen Jahr!

Regionaler Führungsstab Aletsch

Im Herbst 2017 nahm der regionale Führungsstab Aletsch seine Tätigkeit auf. Der Regionale Führungsstab Aletsch unterstützt die Gemeindebehörden bei der Führung, Koordination und beim Vollzug der notwendigen Massnahmen im Falle von besonderen oder ausserordentlichen Ereignissen. Der Stab kommt dementsprechend zum Einsatz, wenn die Polizei, die Sanität oder die Feuerwehr (Blaulichtorganisationen) eine Lage aufgrund deren Ausmasses oder gehäufter Ereignisse in der Region nicht mehr alleine bewältigen können.

Die gesetzliche Grundlage bildet das Gesetz über die Organisation im Falle von Katastrophen und ausserordentlichen Lagen vom 02.10.1991 oder kurz GOKAL. Demnach sind die Gemeindebehörden verantwortlich dafür, auf Gefährdungen der lokalen Bevölkerung vorbereitet zu sein. Dabei ist es wichtig, folgende vier Grundsätze einzuhalten:

- Grundstruktur des Gemeindeführungsstabes bestimmen.
- Eine Bestandsaufnahme der Risiken und Gefahren vornehmen.
- Die Mittel bestimmen im Zusammenhang mit den Risiken und gemäss ihren Einsatzaufträge.
- Die Planungen durch Stabsübungen bestätigen.

Die Gemeinden Bettmeralp, Grengiols, Mörel-Filet und Riederalp haben sich zusammengeschlossen, um einen gemeinsamen Führungsstab einzurichten. Da die Feuerwehr Brumbach ebenfalls für das Territorium der Gemeinde Bister zuständig ist, wurde Bister auch im regionalen Führungsstab integriert. Der Führungsstab ist so organisiert, dass sämtliche relevanten Bereiche wie z.B. der Nachrichtendienst, die Logistik, die Rettung oder die Sicherheit abgedeckt sind. Die regionale Ausrichtung erlaubt es dem Stab, sämtliche Positionen mehrfach zu besetzen, um so im Falle eines Ereignisses eine hohe Verfügbarkeit der Mitglieder sicherstellen zu können. Die Hauptaufgabe des regionalen Führungsstabs besteht darin, die Koordination der involvierten Hilfsorganisationen sicherzustellen und diesen die benötigten Ressourcen bereitzustellen.

Der Führungsstab hat keine unmittelbare Entscheidungsbefugnis, sondern liefert den Gemeindebehörden die notwendigen Entscheidungsgrundlagen und führt die Aufträge der verantwortlichen Behörden aus.

Unter der Leitung von Roger Stucky und den Kadermitgliedern Mario Walker, Mörel-Filet; René Imhof, Grengiols und Stefan Brenner, Bettmeralp treffen sich die über 20 Mitglieder des regionalen Führungsstabs regelmässig zu Weiterbildungs- und Übungszwecken. Im Rahmen dieser Übungen werden die bestehenden Ernstfalldokumentationen überarbeitet und falls nötig ergänzt und erweitert. Zudem ist der Stab bestrebt, die Zusammenarbeit mit dem kantonalen Führungsorgan sowie den Blaulichtorganisationen und dem Zivilschutz laufend zu intensivieren, um im Ernstfall auf geordnete Strukturen zurückgreifen zu können.

Im Herbst 2017 kam ein Teil des Führungsstabes bei der Spaltenbergung eines kleinen Mädchens auf der Moosfluh ein erstes Mal zum Einsatz. Seither musste der regionale Führungsstab Aletsch glücklicherweise keinen Ernstfall mehr bewältigen, auch wenn der Stab bereits sehr gut auf mögliche Einsätze vorbereitet ist.



Der Regionale Führungsstab Aletsch bei einer Übung



Spaltenrettung auf der Moosfluh

www.aletsch-kultur.ch/veranstaltungen

Der Veranstaltungskalender für die Vereine und Veranstaltungen in der Aletsch Region.

Der Verein Aletsch Kultur hat sich zur Aufgabe gemacht, eine Homepage mit integriertem Veranstaltungskalender zu erstellen. Jeder kann seinen Anlass, seine Veranstaltung oder seine Treffen, seine GV, etc. eintragen. Dies ganz einfach unter der Homepage www.aletsch-kultur.ch. Du benötigst kein Passwort, kein Login. Klicke einfach auf «Veranstaltungen anmelden» und schon wird dein Eintrag hochgeladen. Ganz wichtig ist, dass der Kalender keine touristischen Produkte bewirbt. Hierfür gibt es die Plattform der Aletsch Arena. Apropos, möchtest du deinen Event auch auf der Aletsch Arena veröffentlicht haben? Kein Problem. Mit einem Klick ist auch dies erledigt.

Der Kalender soll leben. Wir benötigen eure Hilfe, nutzt die Möglichkeit die Veranstaltungen auf dem Kalender hochzuladen. Der Kalender soll auch als Planungsgrundlage für alle Vereine oder Veranstalter dienen, welche in der Region Anlässe durchführen wollen. Zudem soll der Kalender natürlich auch für jeden Besucher unserer wunderschönen Region informativ zur Seite stehen. Jeder soll wissen, was in der Aletsch Region läuft.



Weitere Infos unter der Homepage: www.aletsch-kultur.ch oder info@aletsch-kultur.ch

P.S. Unter der Suchfunktion findest du übrigens deinen Event auch noch, wenn er bereits vorbei ist!

Kartonsammlung in Goppisberg, Greich und Ried-Mörel

Folgend die Daten für den Abtransport von Karton für das Jahr 2020. Der Karton wird jeweils morgens um ca. 09.00 Uhr abgeholt.

Goppisberg und Greich

02. März	07. September
08. Juni	14. Dezember

Sammelorte:	Goppisberg Greich	Kehrichtsammlungstelle Kehrichtsammlungstelle
-------------	----------------------	--

Ried-Mörel

06. Januar	06. Juli
03. Februar	03. August
02. März	07. September
06. April	05. Oktober
04. Mai	02. November
08. Juni	14. Dezember

Sammelorte:	Parkplatz Kilchmatten & Parkplatz Kirche
-------------	--

WICHTIG: Es darf kein Karton am Vortag bereitgestellt werden!

Der Karton ist zusammengepresst, gebündelt und gut verschnürt, an den oben aufgeführten Tagen zu deponieren. Ohne Klebebänder. Schachteln bitte aufschneiden und flach drücken. Papiertragtaschen und Futtermittelsäcke gehören ebenfalls in die Kartonsammlung.

Bitte beachten Sie, dass an diesen Tagen nur Karton abgegeben werden darf! Papier, Plastik, Tetrapackungen usw. gehören nicht in die Kartonsammlung!

Die Gemeindeverwaltung behält es sich vor, Stichproben durchzuführen. Fehlbare werden nach dem gültigen Kehrichtreglement (Art. 30) gebüsst.

Wir danken herzlich für Ihre Bemühungen.

Gemeinde Riederalp

Steuervorauszahlungen 2020

Im Monat Januar 2020 werden Sie von der Gemeinde Riederalp die Einzahlungsscheine für die Vorauszahlungen für das Steuerjahr 2020 erhalten.

Es kann sich ergeben, dass Personen keine solche Vorauszahlung erhalten. Der Grund kann darin liegen, dass die Person weniger als ein Jahr in unserer Gemeinde wohnt oder noch keine geltende Abrechnung von Steuern erhalten hat, die unser System dadurch nicht erfasst.

Personen, die keine Vorauszahlungen erhalten haben oder Ihre Raten abändern möchten (höhere oder tiefere Raten) können dies bis am 14. Februar 2020 auf der Gemeindeverwaltung telefonisch oder schriftlich melden.

Nach diesem Datum können leider keine Änderungen bei den Ratenzahlungen für das Steuerjahr 2020 berücksichtigt werden.

Wir bitten um Kenntnisnahme. Gemeindeverwaltung Riederalp, Abteilung Steuern

Gmeiwärch vom 02. November 2019

Dank der tollen Hilfe der Bevölkerung der Gemeinde Riederalp konnten wir den sehr beliebten Wanderweg und Schneeschuh Trail «Schweibufluh» wieder Instand stellen. Vielen lieben Dank den Helfern und Helferinnen für Euren grossartigen Einsatz.



Ein besonderer Dank an unser grossartiges Verpflegungsteam





Nikolausläuten vom 05.12.2019

Hier einige Impressionen vom Nikolausläuten am 05.12.2019. Die Schüler der Primarschule Ried-Mörel Riederalp danken der Bevölkerung herzlich für die grosszügigen Spenden in die Klassenkasse und die Leckereien.



Impressionen Adventskonzert vom 07.12.2019 der MG Eintracht

Weihnachten Zeit der Stille in einer lauten Welt, wenn leis der Schnee vom Himmel fällt.

Zeit des Lichts in der Dunkelheit, dass unseren Augen Glanz verleiht.

Zeit des Friedens in den Herzen, der lindert Kummer, Sorg und Schmerzen.

Zeit der Hoffnung und Besinnlichkeit, des Innehaltens in der Alltäglichkeit.

Diese Zeit schenkte uns die MG Eintracht Mörel mit ihren berührenden Klängen am Adventskonzert in der Pfarrkirche Ried-Mörel. In weihnachtlicher Stimmung gab es anschliessend noch Glühwein mit frisch gebackenem Lebkuchen und Zopf.

Vielen lieben Dank der MG Eintracht Mörel, dass Sie jedes Jahr an uns denken und uns mit ihren Klängen in Weihnachtsstimmung versetzen. Auch vielen lieben Dank an die helfenden Hände, beim Vorbereiten, Servieren und Aufräumen.



Schneesportangebote für Einheimische



Schweizer Skischule Riederalp

+41 (0)27 927 10 01

www.skischule-riederalp.chinfo@skischule-riederalp.ch

Kids Skiwochen 2020

Skiunterricht für Kinder im Oberwallis
 Anfänger und Fortgeschrittene im Alter von 3 – 6 Jahren
Kurs: 13. – 17. Januar 2020
 13.30 – 15.30 h
 CHF 125.- pro Kind
 Anmeldung bis am Sonntag, 12.01.2020 im Skischulbüro



Einheimische Skischulsaisonkarte

Für Kinder im Alter von 3 – 6 Jahren all-inclusive für die ganze Wintersaison 2019/20!

- **Eintritt BOBOs Kinderland**
 Montag – Freitag: 13.30 – 16.00 Uhr
 Samstag / Sonntag: 10.00 – 12.00 / 13.00 – 16.00 Uhr
- **Kinderhort-Kinderbetreuung**
 Montag – Freitag: 10.00 – 13.00 Uhr
- **Kinderanimationsprogramm BOBO's Kinderclub**
 Montag – Freitag: 14.00 – 16.00 Uhr
- **Kinderskischule**
 Montag – Freitag: 10.00 – 13.00 Uhr



CHF 280.-

Einheimische Tarife für Ski- & Snowboardschule

Kinder, Jugendliche & Erwachsene der Gemeinde Riederalp

- **Gruppenunterricht**
 Montag – Freitag
 10.00 – 13.00 h
 1 Tag ~~CHF 85.-~~ = CHF 25.-
 Wochenkarte ~~CHF 220.-~~ = CHF 125.-
- **Privatunterricht**
 Täglich möglich ab CHF 140.-



Agenda

24. Dezember 2019	Weihnachtsfeier Kapelle Riederalp West um 16.30 Uhr
25. Dezember 2019	Gottesdienst Kapelle St. Bernhard um 17.00 Uhr
28. Dezember 2019	Gottesdienst Kapelle Riederalp West um 17.10 Uhr
28. Dezember 2019	Gottesdienst Kapelle St. Bernhard um 19.00 Uhr
30. Dezember 2019	Aletsch Fackelabfahrt
05. Januar 2020	Neujahrsempfang und Jungbürgerfeier in Ried-Mörel
06. Januar 2020	Dreikönigsfest
09. Februar 2020	Volksabstimmung
20. Februar 2020	Maskentreiben in der Skischule Riederalp
12. April 2020	Ostersonntag
Ende April 2020	Erscheinungsdatum Mitteilungsblatt Nr. 1/2020

Weitere Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage!

Wir gratulieren herzlich zum Wiegenfest

02.01.	Berchtold-Kummer Klara zum 85. Geburtstag
30.01.	Albrecht-Schirle Cecile zum 85. Geburtstag
04.02.	Berchtold-Lampert Armin zum 84. Geburtstag
04.02.	Berchtold-Kummer Emil zum 86. Geburtstag
12.02.	Kummer Anna zum 88. Geburtstag
24.02.	Furrer-Schoklitsch Arthur zum 83. Geburtstag
24.02.	Berchtold-Berchtold Ida zum 85. Geburtstag
28.02.	Imhof-Eyholzer Martha zum 85. Geburtstag
03.03.	Berchtold Anton zum 86. Geburtstag
15.03.	Bittel-Franzen Armin zum 85. Geburtstag
16.03.	Berchtold-Albrecht Wendelin zum 88. Geburtstag
23.03.	Elsig Emil zum 84. Geburtstag
23.03.	Kummer-Walker Josef zum 84. Geburtstag
26.03.	Berchtold Erwin zum 89. Geburtstag
03.04.	Margelisch-Fahrni Hanna zum 84. Geburtstag
19.04.	Berchtold-Lampart Yvonne zum 80. Geburtstag
20.04.	Kummer-Seiler Hans zum 82. Geburtstag
25.04.	Kummer-Rotzer Daniel zum 84. Geburtstag
27.04.	Wenger-Kummer Frieda zum 86. Geburtstag

Zur Statistik per 12. Dezember 2019

Schweizer Bürgerinnen und Bürger	383
Saisoniers	12
Ausländische Staatsangehörige Permis B & C	56
Total Bevölkerung	451



Frohe Weihnachten und ein glückliches Jahr 2020